



36

Wien, 27. 10. 35.

Sehr geehrter Herr!

Sy Nowak.

Ihr ~~Herr~~ Bruder Robert, mein lieber Freund, ermutigt mich dazu, wegen der bewussten Feiern bei Ihnen anzufragen und um Ihre Meinung zu bitten.

~~Ihr/Herr/Bruder~~ Er meint, ich müsste mich einfach als Gast der dortigen Regierung betrachten, - mit allen, auch den pekuniären Konsequenzen. Das mag nun richtig sein, und die Nichterwähnung in der Einladung einfach auf Gründen des Taktes beruhen. Aber für mich erhebt sich die

~~die Nichterwähnung in der Einladung einfach auf Gründen des Taktes beruhen. Aber für mich erhebt sich die praktische Frage, wie sich dann an Ort und Stelle alles "machen" soll. Und darüber erbitte ich mir freundlichen Rat.~~

Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt ist, hat meine frühere finanzielle weitgehende Unabhängigkeit aufgehört.

Im Jahre 1911 habe ich bei den Feiern, zu denen ich gleichfalls offiziell geladen war, grundsätzlich weder vom Komitee noch von der Regierung auch nur den kleinsten Beitrag genommen. Man bot mir Logis im Hotel "Hungaria" an. Ich schickte aber schnell einen Neffen nach Budapest, liess eine kleine Wohnung ~~wie~~ (auf meine Kosten) mieten und schrieb der Regierung höflich dankend, ich habe schon ein Quartier. (Siegfried Wagner dagegen nahm sogar Honorar dafür, dass er Werke seines Grossvaters dirigierte.) Diesmal kann ich es nicht so machen, weil die Inflation meine Finanzen ruiniert hat. Ich kann es aber auch nicht riskieren, hinzukommen, dort teuer zu wohnen und dann auf Anfrage die Antwort zu bekommen, - nun, dass Jeder das, was er hatte, eben auch bezahlen solle.

Falls es Ihnen nicht viel Mühe macht, würde ich recht sehr um freundliche Ausstreckung von "Fühlern" bitten.

Ich weiss auch nicht, wann nun die nächste Veranstaltung stattfindet. Zu meiner Ueberraschung hat man mir auf die Nachricht, dass ich krank bin, gar nicht geantwortet. Jedenfalls kein Zeichen von herzlicher oder auch nur freundlicher Teilnahme.

Spanien.Frankreich.England.

Maximilian I.	1493-1519	Philipp I.	1504-1506	Ludwig XII.	1498-1515	Heinrich VII.	1485-1509
Karl V.	1519-1555	Ferdinand I. Kath.	1506-1516	Frank I.	1515-1547	Heinrich VIII.	1509-1547
Ferdinand I.	1555-1564	Karl I.	1516-1556	Heinrich II.	1547-1559	Edward VI.	1547-1553
Maximilian II.	1564-1576	Philipp II.	1556-1598	Frank II.	1559-1560	Maria Tudor.	1553-1558
Rudolf II.	1576-1612	Philipp III.	1598-1621	Karl IX.	1560-1574	Elisabeth	1558-1603
Matthias	1612-1619	Philipp IV.	1621-1665	Heinrich III.	1574-1589	Jakob I.	1603-1625
Ferdinand II.	1619-1637	Karl II.	1665-1700	Heinrich IV.	1589-1610	Karl I.	1625-1649
Ferdinand III.	1637-1657	Philipp V.	1700-1746	Ludwig XIII.	1610-1643	Republik	1649-1660
Leopold I.	1658-1705	Ferdinand VI.	1746-1759	Ludwig XIV.	1643-1715	Karl II.	1660-1685
Joseph I.	1705-1711	Karl III.	1759-1788	Ludwig XV.	1715-1774	Jakob II.	1685-1688
Karl IV.	1741-1740	Karl IV.	1788-1808	Ludwig XVI.	1774-1793	Wilhelm III.	1688-1702

Österreich.

Österreich.

Leopold I. 1796-1797

Heinrich I. 1797-1801

Adalbert Diet. 1801-1805

Ernst Antonius 1805-1808

Leopold II. 1808-1811

Leopold III. 1811-1814

Leopold IV. 1814-1817

Heinrich II. 1817-1820

Leopold V. 1820-1823

Friedrich I. 1823-1826

Leopold VI. 1826-1829

Friedrich II. 1829-1832



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM